A4: Für sprachliche Freiheit am Pausenhof: Gemeinsam gegen die Deutschpflicht

## ÄNDERUNGSANTRAG A4-012

Antragsteller\*in: Rosemarie Newil

## **Antragstext**

## Von Zeile 12 bis 16:

Durch so eine Pflicht grenzen wir einige Schüler:innen aus, da sie sich nicht frei mit ihrer Sprache verständigen können. Gerade dadurch wird das Lernklima negativ beeinflusst und eine inklusive Bildungsumgebung erschwert. Wir finden, dass Sprachen gefördert werden sollten und nicht in der Schule verboten werden sollten.

Durch die Deutschpflicht (in geforderter Fassung) torpedierenwir den Lernforschritt bzw. die Lernmöglichkeit einige Schüler:innen, die so verpflichtet werden in einer Sprache zu kommunizieren, die sie eventuell noch nicht beherrschen oder lange genug erlernen konnten. Eine pluralistische Verwenung von Sprache(n) fördert die Möglichkeit andere Sprachen schneller zu erlernen und Fragen stellen zu können. Folglich kann das Lernklima positiv beeinflusst und eine inklusive Bildungsumgebung geschaffen werden.